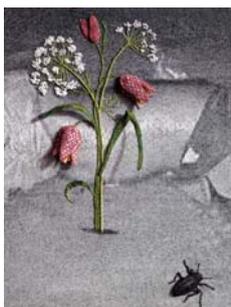


Wo Blumen blühen ...



2018
4 Teile, je 42 x 32 cm
Stumpwork auf Webstoff

Die Sprache der Blumen - auch Floriographie genannt - ist ein Mittel der geheimen Kommunikation durch die Verwendung von Blumen. Diese sind hier auf gewebte Fotos ertrunkener Flüchtlingskinder in der dreidimensionalen Stumpworktechnik gestickt, die ihre Blütezeit im England des 17. Jahrhunderts hatte.



Schachblumen sind ein Symbol der Trauer. Es wird erzählt, dass die Blumen herabhängen, weil sie Zeugen der Kreuzigung Jesu Christi waren und ihre Köpfe von da an in Trauer senkten. Vita Sackville-West, eine englische Schriftstellerin und Gartengestalterin, beschrieb sie als „eine unheimliche kleine Blume in der traurigen Farbe des Verfalls“.

Schierling (*Conium Maculatum*) war bereits in der Antike bekannt. Es war das tödliche Gift, das zu trinken Sokrates verurteilt wurde. Das lateinische *maculatum* bedeutet gefleckt, und bezieht sich auf die purpur-roten Stammmarkierungen, die nach einer alten englischen Legende die Male auf Kains

Stirn darstellen, nachdem er den ersten Mord begangen hatte. Schierlingssud ist absolut tödlich, daher symbolisiert er „Du wirst meinen Tod verursachen“.

Friedhofskäfer (Blaps Mortisaga) werden auch „der Ankündiger des Todes“ genannt und galten als der Vorbote einer kommenden Katastrophe. Dies erklärt den vom schwedischen Naturwissenschaftler Carl von Linné gegebenen Typennamen mortisaga (Todesvorhersage).



Gänseblümchen symbolisieren Unschuld und Reinheit. Laut einer keltischen Legende streute Gott jedes Mal, wenn ein Kind starb, Gänseblümchen über die Erde, um die Eltern aufzumuntern.

Mohnblumen werden seit langem als Symbol für Schlaf, Frieden und Tod verwendet: Schlaf, weil das aus ihnen gewonnene Opium ein Beruhigungsmittel ist, und der Tod wegen der blutroten Farbe der roten Mohnblume im Speziellen. In griechischen und römischen Mythen wurden Mohnblumen als Opfergaben für die Toten verwendet. Mohnblumen als Embleme auf Grabsteinen symbolisieren ewigen Schlaf. Diese Symbolik wurde in dem Kinderroman *Der Zauberer von Oz* beschworen, in dem ein magisches Mohnfeld drohte, die Protagonisten für immer schlafen zu lassen. Nach dem Stellungskrieg in den Mohnfeldern von Flandern während des Ersten Weltkriegs wurden Mohnblumen zu einem Symbol des Erinnerns.

Schmetterlinge werden in der christlichen Tradition als ein Symbol der Auferstehung gesehen. Nach der alttestamentlichen Geschichte starb Christus am Kreuz, wurde für drei Tage in einem Grab begraben und kam wieder zum Leben, um Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod zu geben. Der Schmetterling kann als das Insekt angesehen werden, das als Raupe „stirbt“, für eine gewisse Zeit im Kokon vergraben wird und in einem neuen Leben auftaucht. Symbolisch gesehen haben Schmetterlinge die Fähigkeit, das Gewöhnliche zu überwinden und in den Himmel zu fliegen. In vielen spirituellen Kreisen repräsentiert der Schmetterling den Geist oder die Seele..



Stiefmütterchen (Viola Tricolora) galten schon bei Shakespeare als „Denkerblume“, wenn er Ophelia sagen lässt: „(...): and there is pansies. that's for thoughts.“ [„ (...): und da ist Stiefmütterchen, das ist für den Kummer.“ ¹] Im Französischen werden die Wörter pensée für Stiefmütterchen und penser für das Denken gleich ausgesprochen.

Flachs symbolisiert Schicksal, Dankbarkeit und Einfachheit, aber auch "Ich fühle deine Güte".

Flohkraut hat zwei gegenteilige Bedeutungen. Es gilt als Zeichen der Gastfreundschaft, wird aber auch benutzt, um jemandem zu sagen: fliehe / geh weg. In viktorianischen Zeiten benutzten Frauen die Pflanze, um ihre Menstruation zu regulieren oder um eine Abtreibung zu verursachen.

¹ zitiert nach: Carl Rohrbach: Shakespeare's Hamlet. Schneiderverlag, 1859.

Marienkäfer

*Marienwürmchen,
fliege weg, fliege weg!
dein Häuschen brennt!
die Kinder schrein!²*

Die Ursprünge dieses Auszählreims stammen aus England, wo die Hopfenreben nach der Ernte verbrannt werden. Diese Reben waren normalerweise mit Blattläusen und jungen Marienkäfern bedeckt, die sich von den Blattläusen ernährten. Wenn die Hopfenreben brannten, flogen die Käfer weg und die Larven versuchten von ihren Häusern, die jetzt in Flammen standen, wegzukriechen.



Rainfarn galt in der griechischen Mythologie als ein Kraut mit ewigen Eigenschaften (das griechische Wort für Rainfarn ist *athanasia*, was Unsterblichkeit bedeutet). Die langlebigen, goldenen Knopfblumen gaben dem Kraut den Ruf, unsterblich zu sein, ebenso wie die konservierenden Kräfte der aromatischen, gefiederten Blätter des Farns. Diese wurden benutzt, um die Toten einzubalsamieren.

Disteln sind robuste Pflanze und werden mit Widerstandsfähigkeit, Stolz, Schmerz und Schutz assoziiert.

Lilien symbolisiert Unschuld und Wiedergeburt der Seele des Verstorbenen von der komplexen physischen Welt zu einem besseren Ort. Chinesen schenken die Blume Menschen, die kürzlich einen Verlust erlitten haben, weil man glaubt, dass sie hilft, Herzschmerz zu lindern.

Spinnen symbolisieren, dass unsere Entscheidungen unser Leben konstruieren. Wenn eine Spinne in Träumen erscheint, ist es eine Botschaft, die Entscheidungen, die wir treffen, sorgfältig zu beachten.

² zitiert nach: Heinz Rölleke (Hrsg.): *Das Volksliederbuch*. Kiepenheuer & Witsch, Köln 1993, ISBN 3-462-02294-6, S. 256.